



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg Standortvorteile, Fakten, Service

Forschung in der Hauptstadtregion

Praxisbezogene Forschung und Entwicklung

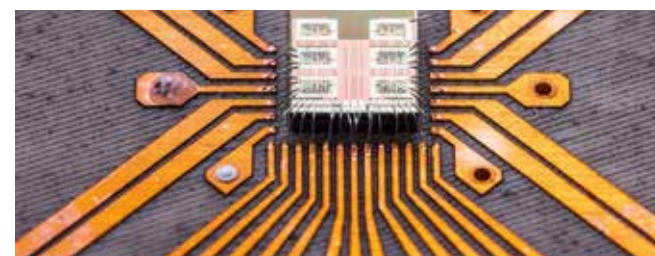
Die Hauptstadtregion hat ein außergewöhnlich starkes wissenschaftliches Potenzial. 52 Hochschulen und rund 200 öffentliche und private Forschungseinrichtungen bilden eines der dichtesten Forschungsnetzwerke in Europa. Unternehmen u. a. der Luftfahrtbranche und innovative Zulieferer profitieren gleichermaßen vom Know-how der Technischen Universitäten in Berlin, Cottbus-Senftenberg, der TH Brandenburg, der TH Wildau, der Beuth Hochschule sowie zahlreicher Max-Planck-, Leibniz- und Fraunhofer-Institute. Viele von ihnen arbeiten im Verbund mit kleinen und mittleren Unternehmen an der Transformation von Innovationen in neue Produkte.

Forschungsfabrik Mikroelektronik

Weltweit wird an den neuesten Produkten und Materialien für die Elektronikindustrie geforscht. Die deutsche Bundesregierung hat zuletzt durch die Gründung der Forschungsfabrik Mikroelektronik einen weltweit wettbewerbsfähigen Forschungsverbund ins Leben gerufen. Gebildet wird er vom Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik IHP in Frankfurt (Oder) in Brandenburg, dem Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik in Berlin sowie elf Fraunhofer-Instituten. Der Forschungsverbund ist in vier virtuellen Technologieparks organisiert:

1. Neueste Siliziumbasierte Technologien für die Sensorik, Aktuatorik und Informationsverarbeitung
2. Verbindungshalbleiter mit modernsten Materialien für Energiespar- und Kommunikationstechnik
3. Heterointegration – Kombinationen von Silizium und anderen Halbleitern, z. B. für das Internet der Dinge
4. Design, Test und Zuverlässigkeit für Entwurf und Entwurfsmethoden, Qualität sowie Sicherheit

In Kooperation zwischen Unternehmen der Region und der Forschungsfabrik werden neue Technologien erforscht und in Kleinserien für den Markt vorbereitet. Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg konnte dabei mit 130 Mio. EUR mehr als ein Drittel der 350 Mio. EUR Fördermittel der Bundesregierung in die Region holen. Dies ist ein Zeichen des Vertrauens in die Kompetenz und die Zukunftsfähigkeit der Hauptstadtregion in diesem Bereich.



Neben den hardware-orientierten Themen bietet die Hauptstadtregion mit seinen Instituten für Software Systems Design wie z. B. dem Hasso-Plattner-Institut in Potsdam hervorragende Partner für Systemintegrationen und alle Themen von Big Data, Internet of Things bis zur Cyber Security.

Die Region ist jedoch auch in der Produktion von handfesten Produkten sehr gut aufgestellt: seien es Schalter für elektrische Großanlagen, Verkabelungen für elektrisch betriebene Spezialfahrzeuge, hochempfindliche Messgeräte oder die Produktion von Bestückungsanlagen für Marktführer wie Intel oder Samsung in Nauen – alles dies findet sich in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg.

Was wir Ihnen anbieten:

Neun Gründe für die Hauptstadtregion

1. Beste Innovationschancen durch die höchste Forschungsdichte Deutschlands
2. Sehr guten Marktzugang durch beste logistische Anbindung an die wichtigsten europäischen Verkehrsachsen
3. Einen kapitalschonenden Start durch den Zugang zu einer der besten Förderlandschaften Deutschlands
4. Zeitersparnis durch eine aktive Begleitung bei schnellen und unbürokratischen Genehmigungsverfahren
5. Wachstumsperspektiven durch den Zugang zu qualifizierten Fach- und Führungskräften
6. Kostenschonende Produktentwicklung durch die Bündelung von Forschungsinteressen und die Einbindung in wachsende Wertschöpfungsketten kleiner und mittlerer Unternehmen
7. Optimale Vernetzung in die Cluster Energietechnik, Verkehr, Mobilität und Logistik, Gesundheitswirtschaft, Optik und Photonik, IKT, Medien und Kreativwirtschaft, Metall, Kunststoffe und Chemie sowie Ernährungswirtschaft
8. Interessenvertretung durch zahlreiche Verbände der Elektronik-Branche wie ZVEI, VDMA u. a. mit den kurzen Wegen ins politische Entscheidungszentrum Deutschlands
9. Einfachere Personalgewinnung durch die ideale Ergänzung der attraktivsten Städte Deutschlands mit idealen Rückzugsorten für Ihre kreativen Mitarbeiter und deren Familien



Quadriga vor der Reichstagskuppel



Schloss Sanssouci in Potsdam



Hervorragende Freizeitmöglichkeiten in der Region

Hier ist Investition etwas wert

Berlin-Brandenburg bietet ausgezeichnete und passgenaue Förderprogramme für Ansiedlungen und Innovationen. Investitionsförderungen werden als direkte Zuschüsse gewährt. Die dafür aufgelegten Förderprogramme bündeln Mittel der EU, der Bundesregierung und der Länder Berlin und Brandenburg.

Lebensqualität pur

Die Region verbindet auf unvergleichliche Weise das internationale Flair der Metropole Berlin mit der faszinierenden Natur und den historischen Sehenswürdigkeiten Brandenburgs. Eine einmalige Clubszene, renommierte Großveranstaltungen, mehr als 170 Museen, 150 Bühnen sowie rund 500 Schlösser, Kirchen und Parkanlagen laden zum Besuch ein. Sportlichen Freizeitaktivitäten wie Golf, Reiten, Wassersport und Fliegen sind keine Grenzen gesetzt. Wohnen, Infrastruktur und Freizeit sind hier deutlich günstiger als in vergleichbaren Metropolregionen.

Maßgeschneiderter Service für Unternehmen

Die beiden Wirtschaftsförderungsgesellschaften Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH bieten umfassende Unterstützung rund um die Themen Investition und Innovation: kompetent, schnell, unbürokratisch, vertraulich und kostenfrei.

- Standort: Zahlen und Fakten zur Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg
- Personal: Beratung bei der Rekrutierung und Qualifizierung neuer Mitarbeiter
- Immobilien: Hilfe bei der Suche von Miet- und Kaufobjekten
- Finanzierung: Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungswegen
- Kontakte zu: Behörden, Banken, Kammern, Verbänden, Unternehmensnetzwerken

www.wfbb.de

www.brandenburg-business-guide.de

www.businesslocationcenter.de

Ihr Kontakt in Brandenburg:

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam
Team Industrie
Roald Koch, Projekt Manager
Tel.: +49 331 73061214
roald.koch@wfbb.de
www.wfbb.de

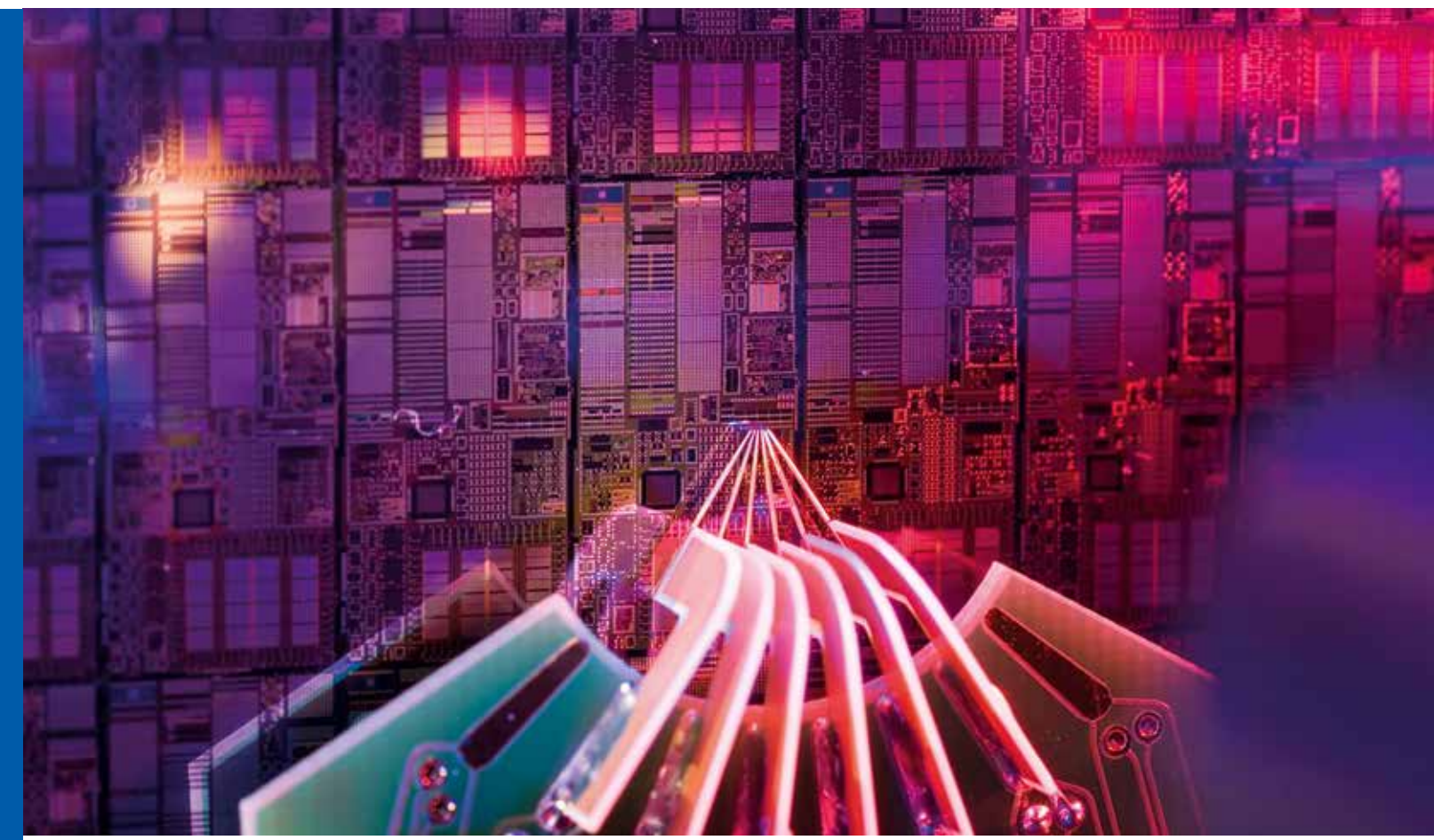
Ihr Kontakt in Berlin:

berlin Partner
für Wirtschaft und Technologie

Berlin Partner für Wirtschaft
und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
David Hampel
Bereichsleiter Industrielle Produktion
Tel.: +49 30 46302-422
david.hampel@berlin-partner.de
www.berlin-partner.de

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH in Kooperation mit Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg und der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Gestaltung: Bergmann & Partner Werbeagentur, Berlin
Fotos: Titel: Wafer im Waferprober (© IHP/Weisflog), Seite 2: Testbed (© IHP/Pleul); Laser Solder Jetting Technologie (Packaging Technologies GmbH); Seite 4: Laplace-Cap-Prozess (Packaging Technologies GmbH); Blick in den Reinraum (© IHP/Weisflog); Chip (© IHP/Pleul); Seite 5: Reichstagskuppel (Berlin Partner GmbH/FTP-Werbefotografie); Schloss Sanssouci (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg/Bach); Segelschiffe auf der Havel (Boettcher/TMB-Fotoarchiv)
Stand: Oktober 2018



Elektronik-Industrie in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Berlin-Brandenburg: Hervorragende Startbedingungen

Eine starke Region

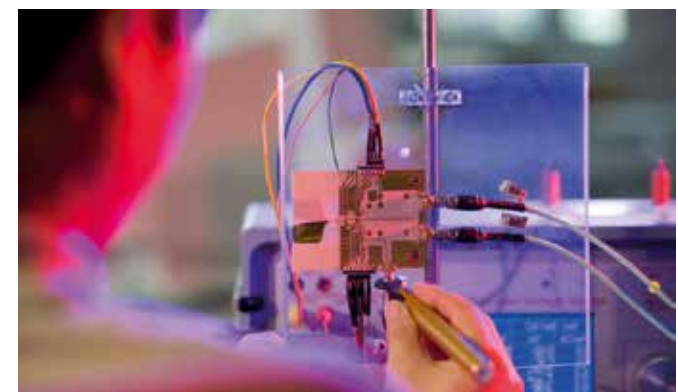
Als Querschnitts- und Enablertechnologien spielen die Elektronik und Elektrotechnik in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg für alle Cluster eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung neuer Technologien. Alle fünf Cluster (Gesundheitswirtschaft, Energietechnik, Optik und Photonik, Verkehr, Mobilität und Logistik, IKT, Medien und Kreativwirtschaft) sind dabei maßgeblich bestimmt durch den Einsatz von innovativen, elektronischen Produkten und Bauelementen, z. B. bei Smart Living-Anwendungen zur Optimierung des Energieverbrauchs von Haushaltsgeräten, im Stromnetz-Management bei hohem Anteil an erneuerbaren Energien, beim autonomen Fahren, im optimierten Lade- und Leistungsmanagement von Batterien in Elektro-Fahrzeugen, beim Einsatz hochwertiger Sensorsysteme für Luft- und Raumfahrt und den Straßenverkehr, für die Steuerung von hochkomplexen Produktionsstraßen und vielem mehr.

Der Qualitätsstandort Berlin-Brandenburg ist mit seinen sechs Millionen Einwohnern als politisches und wirtschaftliches Zentrum durch die wichtigsten europäischen Verkehrsachsen hervorragend an die Märkte angebunden. Die Region bietet Start-ups und Unternehmen exzellente Wachstumsperspektiven und ihren Beschäftigten und deren Familien eine hohe Lebensqualität.

Elektronik-Industrie in der Hauptstadtregion

Die Branche in der Hauptstadtregion

Die Elektrotechnik ist Deutschlands zweitgrößte Branche überhaupt. Sie erwirtschaftet mehr als drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes sowie zehn Prozent der gesamten Exporte. Zudem weist sie schon heute einen der höchsten Innovationsgrade aller deutschen Industriebranchen und mit 44 Prozent die höchste Wertschöpfungsquote aller großen Industriebranchen auf. Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist eine der Geburtsstätten der deutschen



Potenziale – Netzwerke

Autonomes Fahren und unbemanntes Fliegen

Innovative, elektronische Bauelemente bilden auch die Grundlage für autonomes Fahren und unbemanntes Fliegen. Als neuestes Unternehmens-Netzwerk organisiert CURPAS mehr als 50 Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region, aber auch Universitäten aus Europa, in den Bereichen der unbemannten Fluggeräte und der autonom fahrenden, landgebundenen Fahrzeuge. Gemeinsam mit Siemens Mobility (Berlin) hat die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH im September 2018 die erste autonom fahrende Straßenbahn der Welt in Potsdam in Betrieb genommen.

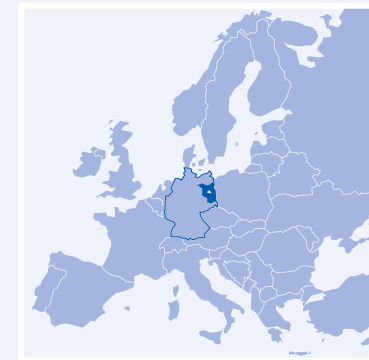
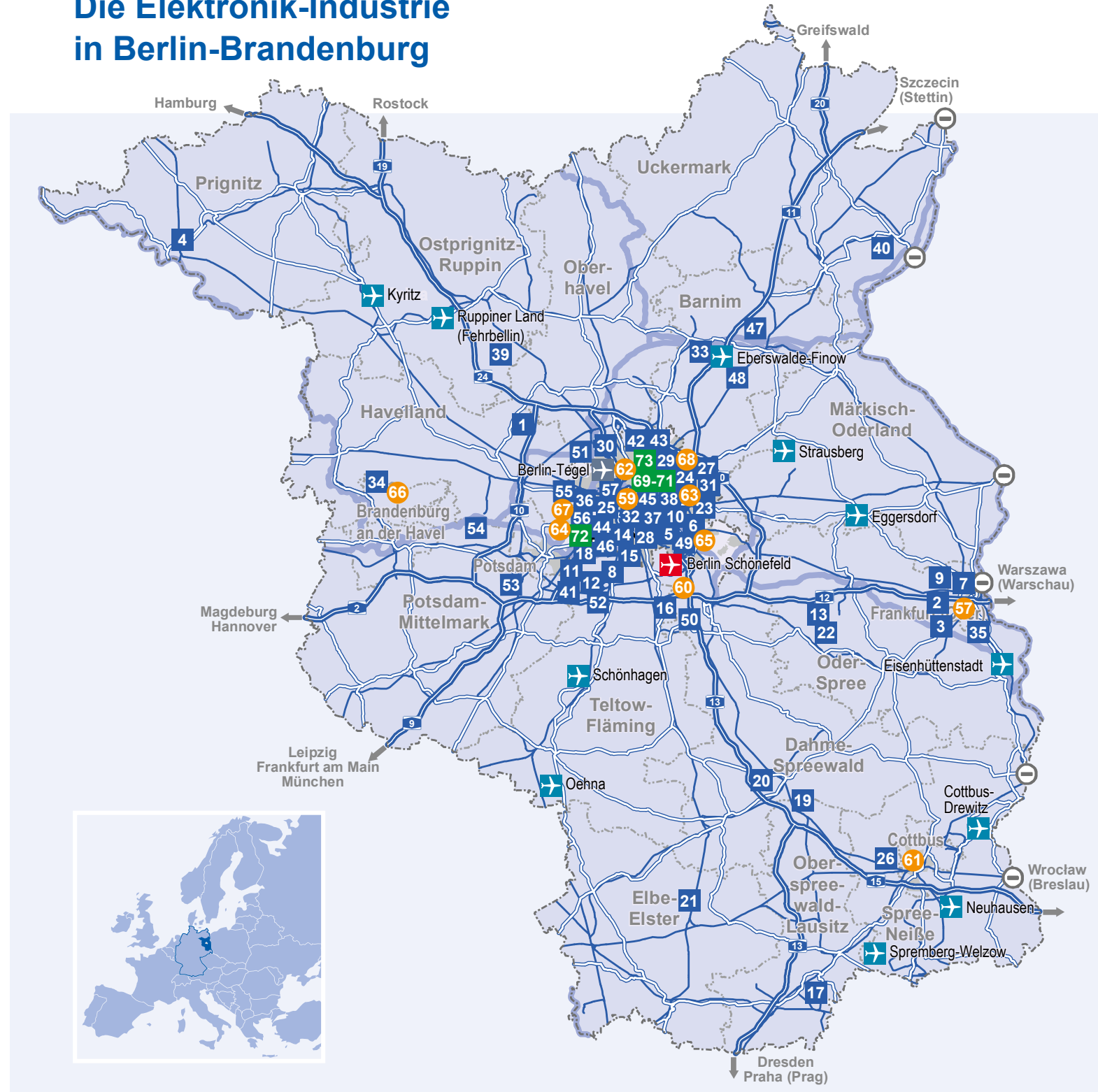
Autonome Produktion Industrie 4.0

Weltweit gilt die hoch automatisierte Industrieproduktion in Deutschland unter dem Schlagwort Industrie 4.0 als vorbildlich. Sie ist nur möglich durch den abgestimmten Einsatz von Hardware und Software beim Aufbau von elektronischen Steuerelementen. In Brandenburg werden kleinere und mittlere Unternehmen durch Transferzentren für Industrie 4.0 an der Universität Potsdam und an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg in diesem Bereich besonders unterstützt. Die Landesregierung Brandenburg bietet zudem attraktive finanzielle Förderprogramme für KMU.

Elektronik-Industrie. Namen wie Siemens, AEG, Telefunken oder Konrad Zuse – Erfinder des ersten Computers – unterstreichen ihre Bedeutung. Die Region entwickelt sich durch die Verbindung von Innovation und Unternehmergeist wieder zu einem der führenden Standorte. In der Hauptstadtregion stellen aktuell ca. 210 Unternehmen mit rund 30.000 Mitarbeitern Produkte der Elektronik und Elektrotechnik her. Dabei sind in allen Hochtechnologie-Clustern der Hauptstadtregion elektronische Produkte aus der Region im Einsatz.



Die Elektronik-Industrie in Berlin-Brandenburg



- Ausgewählte Unternehmen der Branche
- Forschungseinrichtungen
- Verbände
- Internationaler Flughafen Berlin-Tegel (TXL)
- Internationaler Flughafen Berlin-Schönefeld (SXF), zukünftig Flughafen Berlin Brandenburg (BER)
- Verkehrslandeplätze
- Autobahn
- Bundesstraße
- Bahnstrecke
- Binnenwasserstraße mit Güterverkehr
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Grenzübergang

Das Netzwerk für Ihren Erfolg

Übersicht über ausgewählte Elektronikunternehmen und Forschungseinrichtungen in der Hauptstadtregion

Mikrosystemtechnik

- 1 Pac Tech - Packaging Technologies GmbH
- 2 Arquimea Deutschland GmbH
- 3 GED Electronic Design GmbH
- 4 Prignitz Mikrosystemtechnik GmbH
- 5 AEMtec GmbH
- 6 Sicoya GmbH
- 7 MAF Microelectronic Assembly Frankfurt (Oder) GmbH
- 8 microtech GmbH electronic

Sensorik

- 9 Silicon Radar GmbH
- 10 First Sensor AG
- 11 D-Sensors GmbH
- 12 SensoMotoric Instruments Gesellschaft für innovative Sensorik mbH
- 13 Sensys Sensorik & Systemtechnologie GmbH
- 14 Pepperl+Fuchs GmbH
- 15 ALRE-IT Regeltechnik GmbH
- 16 H.-P. FISCHER ELEKTRONIK GmbH & Co.
- 17 PRODAT Informatik GmbH
- 18 Endress+Hauser SE+Co. KG

Stromversorgungen und Schaltanlagen

- 19 EMIS Electrics GmbH
- 20 Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG
- 21 uesa GmbH
- 22 Caleb Kabel GmbH
- 23 Bruker Nano GmbH
- 24 RITTER Starkstromtechnik GmbH & Co. KG
- 25 Prysmian Kabel und Systeme GmbH

Automation

- 26 IBAR Systemtechnik GmbH
- 27 Swissbit Germany AG
- 28 Schleicher Electronic Berlin GmbH
- 29 Yacoub Automation GmbH
- 30 Witt GmbH Industrieelektronik
- 31 Ametek CTS Europe GmbH
- 32 Schneider Electric GmbH

Elektronische Bauelemente

- 33 IEB Industrie Elektronik Brandenburg AG
- 34 Industrieelektronik Brandenburg GmbH
- 35 Yamaichi Electronics Deutschland Manufacturing GmbH
- 36 MAZ Mikroelektronik-Anwenderzentrum im Land Brandenburg GmbH
- 37 SRM Technik GmbH & SRM Printtechnik GmbH & Co. KG
- 38 ANDUS ELECTRONIC GmbH
- 39 TES Frontdesign GmbH

- 40 P&R Gerätetechnik GmbH Schwedt
- 41 TDK-EPC AG & Co. KG
- 42 Fluke Process Instruments
- 43 alpha-board gmbh
- 44 Tigris Elektronik GmbH
- 45 Taube Electronic GmbH
- 46 Robert Karst GmbH & Co. KG
- 47 Kämpfe Elektronik GmbH
- 48 KAPI electronics GmbH
- 49 A.S.T. Leistungselektronik GmbH

Fahrzeug- und Antriebselektronik

- 50 Laird Dabendorf GmbH
- 51 IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr

Digital Health

- 52 GETEMED Medizin- und Informationstechnik AG
- 53 Emperra GmbH E-Health Technologies

Beleuchtungs- und Tontechnik

- 54 Selux AG & Co. KG – Lichttechnische Werke
- 55 OSRAM GmbH Werk Berlin
- 56 Lautsprecher Teufel GmbH

Telekommunikation

- 57 AVM Computersysteme Vertriebs GmbH

Forschungseinrichtungen

- 58 IHP GmbH – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik
- 59 Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland c/o Fraunhofer-Verbund Mikroelektronik
- 60 Technische Hochschule Wildau
- 61 Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
- 62 Beuth Hochschule für Technik Berlin
- 63 Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- 64 Technische Universität Berlin
- 65 Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik
- 66 Technische Hochschule Brandenburg
- 67 Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut
- 68 Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration

Verbände

- 69 Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) Landesstelle Berlin
- 70 Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) Hauptstadtbüro
- 71 Verband der Automobilindustrie (VDA)
- 72 Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE)
- 73 Verein Deutscher Ingenieure (VDI) - Landesverband Berlin und Brandenburg